

# Jahresbericht

Geschäftsjahr 2018/19

---



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
33 Jahre 3-Plan .....	4
Unsere Highlights	4
Mitarbeitende	8
Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte	10
Rahmenbedingungen	10
Unsere Wettbewerbserfolge	11
Organisation	11
BIM-Planungsmethode	12
EDV/IT	12
Nachhaltigkeit – Unser Beitrag	12
Qualitätssicherung	13
Geschäftsverlauf.....	14
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf	14
Umsatz pro FTE in der Administration	15
Offertwesen/Akquisition	16
Projektwesen	16
Kosten- und Preissituation	17
Personelle Entwicklung	18
Personalaufwand	20
Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik Violka + Partner AG	21
Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik GmbH	21
Work & Life @ 3-Plan .....	22
Dienstleistungen	22
3-Plan als Arbeitgeber	22
Menschen im Fokus	23
Corporate Social Responsibility.....	24
Grundsatz	24
Wir unterstützen	24
Corporate Governance.....	25
Vorbemerkung	25
Operative Struktur, Kapital	25
Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen	25
Verwaltungsrat	26
Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung	27
Risikomanagement	28
Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung	28
Corporate Compliance/Interne Revision	29
Mitglieder der Geschäftsleitung	29
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	31
Revisionsstelle	31
Ziele und allgemeine Aussichten 2019/20 .....	32
Allgemeine Aussichten	32
Strategie	32
Dienstleistungsangebot	32
Mitarbeitende	32
Ein grosser Dank...	33

# Vorwort

## Warum es Misserfolge und Fehler braucht!

Wem mein Vorwort aus dem letzten Jahr noch in den Ohren liegt, der fragt sich an dieser Stelle, ob die 3-Plan-Geschichte aus dem vergangenen Jahr nun positiv oder negativ oder vielleicht überhaupt weitergeschrieben wurde.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Ja, die Geschichte wird weitergeschrieben und Ja, sie wird positiv weitergeschrieben, wie ich meine.

Wenn ich mein Vorwort ein Jahr später selber nochmals lese, bin ich überzeugt, dass wir mit unserer damaligen Analyse den Nagel ziemlich genau auf den Kopf getroffen haben. Und fast noch überzeugter bin ich, dass wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen und umsetzen konnten.

Das vergangene Geschäftsjahr war, so würde man es im Sport bezeichnen, ein Jahr des Umbruchs. Wir sind sehr konsequent die aufgedeckten Probleme, Sorgen und Baustellen angegangen und haben wo immer möglich Bereinigungen vorgenommen. Das bedeutete einerseits Bereinigungen in den Teams und beim Personal, andererseits aber auch Bereinigungen bei den Projekten. Und zwar mit einer bis heute nicht gekannten Konsequenz.

Neben einigen älteren Projekten, die wir endlich abschliessen durften, haben wir uns auch bewusst entschieden, in drei laufenden Projekten die weitere Zusammenarbeit mit den Auftraggebern zu beenden. Dies nicht etwa, weil es keine spannenden Projekte waren oder weil der Projektierungsstand nicht gut war. Nein, vielmehr, weil die Grundlage jeder guten Zusammenarbeit fehlte. Das Vertrauen.

Wo andere sich mit Wachstumserfolgen brüsten, glänzen wir zum zweiten Mal in Folge mit Rückgang beim Personal und auch beim Umsatz. Das allgegenwärtige und präsente Thema des Fachkräftemangels sowie die ständig steigenden Projektanforderungen in Kombination mit Wachstum sind eine gefährliche Mischung. Trotz vorherrschendem Fachkräftemangel wollen wir an unserem angestrebten Qualitätslevel festhalten. Der Rückgang ist also eine bewusste und logische Folge des eingeschlagenen Weges. Ein Weg, der im vergangenen Jahr teilweise beschwerlich und hart war, ein Weg aber auch, der bereits jetzt rückblickend zeigt, dass wir in zurecht gegangen sind.

Unsere gesteckten Ziele in den Bereichen Strategie, Dienstleistungsangebot, Mitarbeitende sowie Finanzen konnten wir mehrheitlich gut bis sehr gut umsetzen und erreichen. Noch immer bleibt aber auch in Zukunft viel zu tun.

In Zeiten zunehmender Unsicherheiten und Veränderungen sind ein klarer Fokus, das Wissen um die eigenen Fähigkeiten und auch die eigene Position ein Schlüssel zum Erfolg. In stürmischen Zeiten verlässt man sich umso mehr auf den (inneren) Kompass, wenn es darum geht, den richtigen Weg zu finden.

Im Wissen um den eigenen Kompass, dem Wissen, dass wir unglaublich tolle Mitarbeitende in unserem Unternehmen haben und dem Wissen, dass wir in den richtigen Projekten, zusammen mit unseren Kunden wunderbare Objekte und Aufgaben erarbeiten dürfen, freuen wir uns, die Reise auch im kommenden Jahr fortsetzen zu dürfen.



Daniel Bühler  
CEO

## 33 Jahre 3-Plan

### Unsere Highlights

#### 33 Jahre = 33 Jubiläumsaktionen

Seit 33 Jahren für unsere Kunden im Element zu sein, gab uns Grund für einige tolle Jubiläumsaktionen. Ganze 33 Mal überraschen wir unsere Kunden, die Öffentlichkeit, soziale Institutionen oder uns selber. Ob Handschuhe am Hauptbahnhof für Jedermann/-frau, BIM-Event für unsere Kunden, Kaffeepause an der Hochschule, Osterbrunch bei der Stiftung Steinegg oder ein Baum für 33 Bauherren – vielleicht kamen Sie bereits in den Genuss einer Überraschung oder werden es noch!

Auf [www.3-plan.ch/33](http://www.3-plan.ch/33) können alle Aktionen verfolgt werden.

Alle guten Dinge sind **dreiunddreissig**

Seit 33 Jahren sind wir für Sie im Element. Das möchten wir mit Ihnen feiern!

Wir haben für dieses Jahr 33 pinke Überraschungen geplant: als Dankeschön für unsere Kunden und Mitarbeitenden und als Geschenk für Sie alle.

Informationen über die laufenden Geburtstagsaktionen finden Sie jeweils hier.

**Wer wir sind**  
**Was wir tun**  
**Bei uns arbeiten**  
**Wie wir uns engagieren**  
**Wie wir ausbilden**

#### 3-Plan Academy

Das zweite Academy-Jahr mit der gleichen Besetzung an Ausbildnern startete im August 2018 mit fünf neuen Lernenden. Es sollte ein abwechslungsreiches, lehrreiches und anstrengendes Jahr werden.

Besonders die Einblicke in alle Bereiche der Gebäudetechnik waren für die Lernenden interessant. Die internen Schulungen wurden mit viel Eifer und Motivation vorbereitet und durchgeführt. Auch entstanden einige neue Ideen für die Schulungen, diese werden laufend überarbeitet. Natürlich kam auch in diesem Jahr der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz und es durften der eine oder andere Teamanlass genossen werden. Zum Ende des ersten Lehrjahres glänzten alle Absolventen mit tollen Noten zum internen Abschluss.



### 3-Plan Events

Unser Geschäftsausflug führte uns im September einmal mehr «ans Wasser». Verschiedene Aktivitäten standen zur Auswahl und so kamen alle auf ihre Kosten, auch wenn die Temperaturen schon herbstlich kühl waren. Ob man sich beim Segelkurs den Wind um die Ohren blasen liess, eine gemütliche Schifffahrt unternahm, sich beim Standup Paddeln lieber nicht nass machte oder beim Mountainbiken so richtig ins Schwitzen kam – wir erlebten einen tollen Tag in der Natur, der beim gemeinsamen Nachtessen einen schönen Ausklang fand.



Im September feierten wir unseren «ersten Geburtstag» im neuen Bürogebäude anlässlich unseres beliebten Family Day. Wir genossen einen Tag mit dem Spielbus und feinsten Verpflegung. Gross und Klein hatten Spass bei der grossen Auswahl an Aktivitäten.

### Weihnachtsfest in Winterthur

Die Einladung weckte Vorfreude auf einen gemütlichen, winterlichen Anlass. Ein Waldfondue nahe der Kartause Ittingen sollte es werden, verbunden mit einer Winterwanderung im Schnee. Die Realität liess uns dann kurzerhand umplanen. Da der ungemütliche Regen den wenigen vorhandenen Schnee zu «Pflotsch» werden liess, mussten (oder wollten...) wir nicht nur auf das Fondue im Freien sondern auch auf den geplanten Spaziergang verzichten. Stattdessen durften wir bei einem geführten Rundgang durch die Kartause so einiges über deren Vergangenheit erfahren. Und nach einem windig-kalten Glühweinapéro wechselten wir in die warme Stube der Kartause und genossen ein feines Ittinger Käsefondue. Der wetterbedingte Planwechsel tat dem ausgelassenen und ungezwungenen Anlass keinerlei Abbruch.

An diesem Abend durften Rene Hendrix und Thomas Gnauck (in Abwesenheit) gemeinsam die Auszeichnung „the fifth element“ entgegennehmen.





Für Sie im Element.

3-PLAN HAUSTECHNIK AG
Albert-Einstein-Strasse 15
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 (0)52 234 70 70
winterthur@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK AG
Konstanzerstrasse 20
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 677 09 90
kreuzlingen@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK GmbH
Staufenstrasse 13
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 319 419 0
singen@3-plan.de
www.3-plan.de

Weihnachtsfest in Kreuzlingen

Das Kreuzlinger Abenteuer begann mit der Fahrt von Kreuzlingen nach Brülisau. In Brülisau angekommen, dachten alle, dass eine gemütliche Wanderung zum Ruhsitz bevorsteht. Aufgrund des Wetters wurde es jedoch eine sehr anstrengende Wanderung, welche die Meisten wahrscheinlich so schnell nicht vergessen werden. Nach einem feinen Zmittag ging es weiter zur Tannhütte am Sämtisersee. Endlich am Ziel angekommen, freuten sich alle auf ein gemeinsames Weihnachtessen. Mit gutem Fondue und unterhaltsamen Spielen, verging ein schöner Abend. Mit wenig oder kaum Schlaf, hiess es nach einem stärkenden Frühstück, die Wanderung zurück nach Brülisau aufzunehmen. Es war ein anstrengendes aber abenteuerliches Erlebnis.



3 Wünsche und ein Geschenk

Seien Sie kein Weichei!

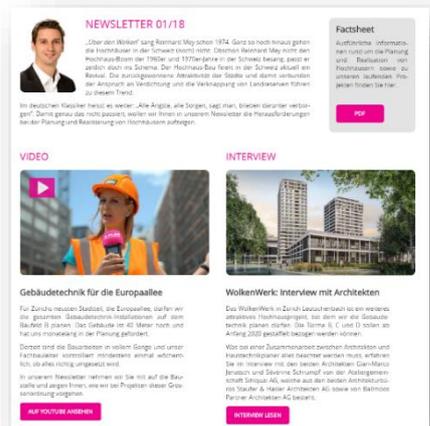
Zu Jahresbeginn verschenkten wir eine Eieruhr, die für das perfekte Frühstücksei sorgt und dazu unsere drei klassischen und passenden Neujahrswünsche. Wir wünschten unseren Kunden, dass Ihnen niemand auf die Eier geht, dass sie sich nicht weichkochen lassen und dass unter jeder harten Schale ein weicher Kern steckt.

Unser Geschenk stiess auf viel Freude und so durften wir zahlreiche positive Rückmeldungen entgegennehmen.



eNewsletter

Für dieses Jahr wählten wir anstelle unseres klassischen, gedruckten ServiceMailing einen eNewsletter mit Video News. Zum Thema «Hochhäuser» präsentierten wir unser Referenzprojekt, die Europaallee in Zürich. In unserem Video zeigen wir die Baustelle in vollem Gange und erläutern, wie wir bei Projekten dieser Grössenordnung vorgehen. Spannende Aufnahmen machen diesen eNewsletter zu einem Highlight, nicht nur für die Beteiligten.



Facebook / Instagram



Gewonnene Wettbewerbe, neue Mitarbeitende, spannende Projekte, Impressionen von Anlässen oder ganz einfach Aktualitäten rund um 3-Plan finden sich auf unseren Social Media Profilen. Unsere Fan's und Follower sind immer auf dem Laufenden. Gehörst du auch schon dazu?



### 3-Plan präsentiert sich

Auch in diesem Jahr durften wir an vielen Orten unser Wirken und Schaffen präsentieren. Nachstehend eine Auswahl:

- Referat von Christoph Bollinger vor den Immobilienbewirtschaftern der ZKB zum Thema «Sanieren nach Minergie» am 11. September 2018
- Teilnahme Podium Christoph Bollinger am Energie Apéro Schaffhausen am 7. November 2018
- Vortrag am Energielunch der kantonalen Energiefachstelle SH durch Christoph Bollinger am 14. November 2018
- Sprechstunde Energie SH durch Christoph Bollinger am 10. April 2019
- SIA-BIM-Fachtagung; Teilnahme an Podiumsdiskussion durch Stefan van Velsen am 27. Juni 2019
- Vortrag zum Thema «Optimierung passiver und aktiver Elemente der Gebäudehülle eines Bürogebäudes» durch Stefan van Velsen an der 13th Conference of Advanced Building Skins
- Interview zum Thema BIM und Digitalisierung im Buch «Schweizer Ingenieurbaukunst 2017/2018» mit Daniel Bühler



- Bericht über unseren Büroneubau von Stefan van Velsen im Buch «Schweizer Ingenieurbaukunst 2017/2018»



## Einfache Gebäude- technik, bitte!

CO<sub>2</sub>-freies Bürogebäude in Winterthur ZH

### 3-Plan-Events in und um unseren Neubau

Neben unseren externen Auftritten hat auch unser Neubau viel Interesse geweckt und die eine oder andere Gruppe zu einer Führung gelockt:

- Führung AE15 für die Energiefachleute SH am 08. Mai 2019
- Vortrag und Präsentation für Rotaryclub Winterthur-Mörsburg am 11. Juni 2019
- Vortrag und Präsentation für Energie bewegt Winterthur am 20. Juni 2019



### 3-Plan im Dienst der Allgemeinheit

Neben unserer täglichen Arbeit stellen wir unser Wissen, unser Know-how und unsere Kompetenzen auch in vielen Nebenämtern zur Verfügung. Auch hier eine Auswahl von aktuellen Mandaten:

- Lehramt an der Berufsbildungsschule Winterthur BBW durch Kevin Holbe und Simeon Steinhauer
- Wahl von Christoph Bollinger in die Rekurskommission für Enteignung, Gebäudeversicherung und Brandschutz des Kantons SH
- Lehrauftrag für Bauphysik an der ZHAW am Studiengang Bauingenieurwesen (ab Herbstsemester 2019) durch Christoph Bollinger
- Lehramt Höhere Fachschule durch James Beer
- Expertentätigkeit Lehrabschlussprüfungen durch André Pfäffli und Daniel Bühler
- Normenkommission SIA 108 durch Stefan van Velsen
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe e-BHP-h Gate beim CRB durch Daniel Bühler
- Aufnahme von Daniel Bühler in die CH-Begleitkommission 442 Building Information Modelling

### Mitarbeitende

#### the fifth element – Unser Mitarbeiter des Jahres

Anlässlich des Weihnachtsanlasses wurde nun zum vierten und wohl letzten Mal die Auszeichnung zum „fifth element“ verliehen. Dabei durften sämtliche Mitarbeitenden eine Person nominieren, die ihrer Meinung nach die perfekte Ergänzung zu unseren vier Elementen ist und sich stark mit unseren Werten **modern, kompetent, engagiert und flexibel** identifiziert. Aus allen eingegangenen Nominationen wählten die beiden Geschäftsführer dann je Firma einen resp. diesmal auch erstmals zwei Mitarbeitende aus, der die Auszeichnung – einen Wanderpokal – erhielt.

Im nächsten Jahr wird eine neue Auszeichnung verliehen, wir dürfen gespannt sein!

Herzliche Gratulation an:

*Rene Hendrix und Thomas Gnauck aus Winterthur*

*Silvia Scardino aus Kreuzlingen*

### Jubiläum

Traditionellerweise verdanken und belohnen wir Mitarbeitertreue. Im vergangenen Geschäftsjahr ehrten und beschenkten wir ein 15-Jahres Jubiläum sowie fünf 5-Jahres Jubiläen.

Gratulation und Danke für 15-Jahre Treue:

*André Pfäffli, 01.08.2003*

Gratulation und Danke für 5-Jahre Treue:

*Jan Grigalat, 01.08.2016 (plus 3 frühere Jahre)*

*Cinzia Cocco, 12.08.2013*

*Dario Lüthi, 12.08.2013*

*Stefan Langenegger, 12.08.2013*

*Hanspeter Fürst, 01.03.2014*

### Lehrabschlussprüfungen

Herzliche Gratulation zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Abschlussprüfung an alle unsere Lernenden. Sie haben ihre Lehrzeit bei uns absolviert und im Sommer 2019 das Qualifikationsverfahren erfolgreich gemeistert.



Ganz herzliche Gratulation und einen tollen Start (zum Teil bei uns) ins Berufsleben an:

Michel De Camargo, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ, Winterthur

Yannick Keller, Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ, Winterthur

Raffael Schwendimann, Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ, Winterthur

Silvan Spörri, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ, Winterthur

Leonardo Battaglia, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ, Kreuzlingen

Tatjana Cataldo, Elektroplanerin EFZ, Kreuzlingen

Adrian Schoop, Elektroplaner EFZ, Kreuzlingen

### Erfolgreiche Weiterbildungen und Abschlüsse

«Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.»

*Benjamin Britten*

Wir gratulieren nachfolgenden Mitarbeitenden zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Weiterbildung:

Cécile Nüssli: Technikerin HF, Gebäudetechnik, Vertiefung Gebäudeautomation

Pascal Meier: Elektro-Projektleiter mit eidgenössischem Fachausweis

Daniel Bühler: CAS Digitales Bauen «Methoden und Technologien»

Sandra Bühler: Digitales Marketing

## Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte

Gerne präsentieren wir an dieser Stelle eine spannende (nicht umfassende) Auswahl einiger unserer herausfordernden Projekte, die wir im vergangenen Geschäftsjahr 2018/19 bearbeiten durften:

*Wolkenwerk Turm A, Bürogebäude, Zürich*

*Logistikzentrum Buran V-Zug, Sulgen*

*Hochhaus CPV, Zürich*

*ETH MM, Zürich*

*Logistikzentrum Hintere Rüti, Wädenswil*

*Neubau der vier Hochhäuser Leutschenbach, Zürich*

*Hochhaus Baufeld B, Europaallee, Zürich*

*Quartierzentrum Friesenberg, Zürich*

*Neubau Pflegezentrum Vivale, Neuhegi*

*Wohnsiedlung Herzogenmühle, Zürich*

Die ganze Übersicht unserer Referenzen findet sich wie gewohnt auf unserer Homepage unter:  
[www.3-plan.ch/referenzen](http://www.3-plan.ch/referenzen)



## Rahmenbedingungen

Seit rund drei Jahren wiederhole ich an dieser Stelle gebetsmühlenartig, dass die Anforderungen und Erwartungen in den Projekten stetig ansteigen. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir daher in verschiedenen Projekten die Konsequenzen gezogen und haben laufende Zusammenarbeiten auf das Ende einer Phase beendet. Eine Massnahme, die Mut und Überwindung brauchte, aber zum Schutz unserer Mitarbeitenden absolut richtig war.

Die Auftragslage und der Markt präsentierten sich wiederum sehr differenziert und stetig verändernd. Insgesamt ist aber nach wie vor ein steigender Druck auf die Preise und eine zunehmende Konkurrenz-Situation zu spüren.

## Unsere Wettbewerbserfolge

Manchmal läuft es besser und manchmal etwas weniger gut. Im vergangenen Jahr war uns das Glück bei den Wettbewerbsteilnahmen wenig hold. Gerade mal zwei Vollerfolge durften wir bei den vielen Teilnahmen feiern:

*Wettbewerb Stiftung Vivala, Weinfelden mit Gäumann Lüdi von der Ropp Architekten, Zürich*  
*Wettbewerb «Wache Süd», Zürich Wiedikon mit Conen Sigl Architekten, Zürich*



## Organisation

Innerhalb der Organisation konnten wir unsere gesetzten Ziele der Konsolidierung und Konzentration auf das Vorhandene im Wesentlichen umsetzen. Die Integration unserer Elektroplaner in die Teams ist weiter vorangeschritten und macht grosse Freude.

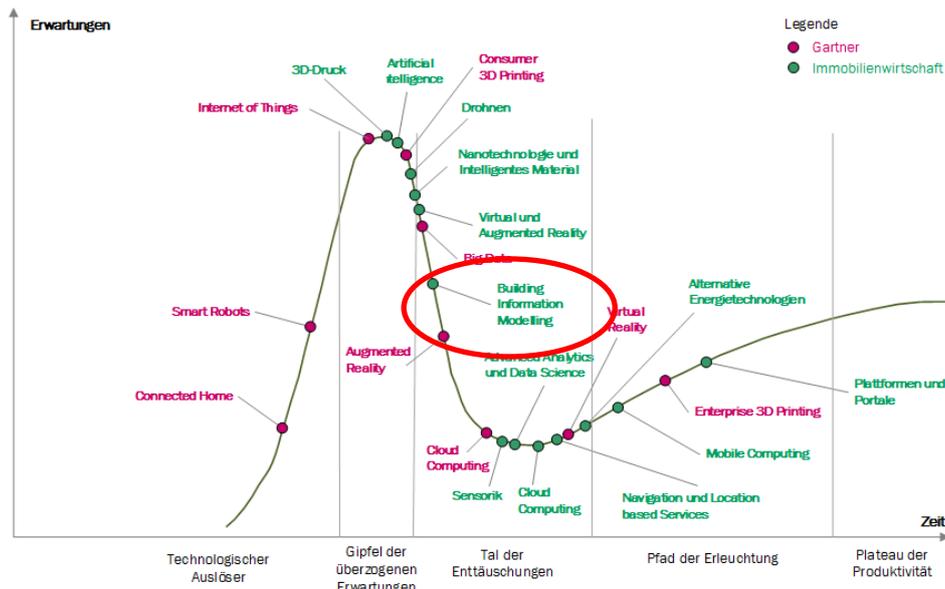
Aufgrund einer persönlichen und geografischen Veränderung hat sich Matthias Schäpper, unser bisheriger Teamleiter Phönix (Brandschutz) entschieden, unsere Firma zu verlassen und am neuen Wohnort eine neue Herausforderung anzugehen. Wir bedauern diesen Abgang.

Eine weitere Veränderung bildet die Professionalisierung unseres Support- und Innovations-Teams. Wir bauen hier einen Kompetenzbereich rund um Modellierung und BIM-Prozesse auf.

Die Ausbildungsplattform der Projektleiter-Schulungen hat sich bewährt und wir konnten bereits viele spannende Themen behandeln und haben viel gelernt.

## BIM-Planungsmethode

BIM. Die einen mögen es schon bald nicht mehr hören, die anderen loben es als Allerweltheilmittel und die Dritten wissen gar noch nicht, worum es geht. BIM ist mit Bestimmtheit aktuell ein Hype und ein Trend. Wer der Gartner-Kurve des digital real estate-Report von POM glauben mag, den erwartet in nächster Zeit noch etwas mehr Enttäuschung um den Hype, bevor es dann konstruktiv aufwärts geht.



Quelle: [https://www.digitalrealestate.ch/wp-content/uploads/2016/01/Mapping\\_Gartner\\_Umfrage1.png](https://www.digitalrealestate.ch/wp-content/uploads/2016/01/Mapping_Gartner_Umfrage1.png)

Wir sind, auch wenn manchmal etwas konsterniert, immer noch überzeugt, dass das Potenzial rund um neue Prozesse im Bauumfeld enorm und ebenso unumgänglich ist.

Neben dem konsequenten Einsetzen BIM-fähiger Prozesse und Tools fokussieren wir auch stark auf die internen Prozesse und die Zusammenarbeit.

## EDV/IT

Nachdem wir bereits wieder fast zwei Jahre in unserem Neubau zu Hause sind und in dem Zusammenhang auch seit zwei Jahren unsere EDV-IT-Infrastruktur nutzen, war es an der Zeit unser Client-Image sowie gewisse Software zu erneuern und upzudaten. Wir erfreuen uns weiterhin an einer sehr zeitgemässen und funktionierenden Infrastruktur.

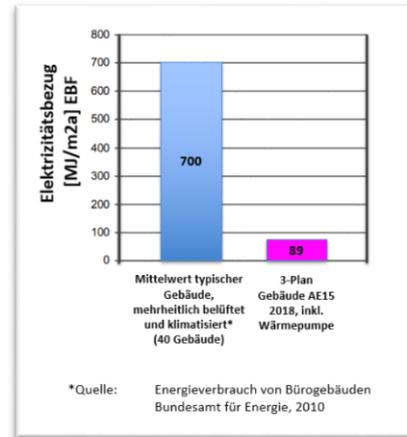
## Nachhaltigkeit – Unser Beitrag

Ein wichtiges Ziel der 3-Plan Haustechnik AG ist die ständige Verbesserung (im Rahmen der Möglichkeiten) im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie dem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Auch im vergangenen Jahr haben wir auf den Einsatz von nachhaltigen Bio-Produkten aus der Region geachtet. Bei der Beschaffung von Werbeartikeln arbeiten wir mit Partnern, die nachhaltige Herstellung garantieren und kompensieren die Produktion. Ausserdem legen wir primär viel Wert darauf, so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. Den unvermeidlichen Abfall trennen und recyceln wir bestmöglich.

Wie mittlerweile bestimmt alle unsere Leser wissen, wurde auch unser Bürogebäude in ökologischer Hinsicht ressourcenschonend geplant. Nachfolgend zeigt eine Auswertung, dass dies nicht nur Worthülsen, sondern Tatsachen sind.

Kenndaten des Gebäudes		
Arbeitsplätze:	150 Personen	
Energiestandard:	MINERGIE-P	
Energiebezugsfläche Ae:	3'031 m <sup>2</sup>	
	Vorhersage	Messung
Heizwärmebedarf Q <sub>h,eff</sub> :	56 MJ/m <sup>2</sup> a	57 MJ/m <sup>2</sup> a
Kältebedarf QC:	7.2 MJ/m <sup>2</sup> a	4 MJ/m <sup>2</sup> a
Gebäudehüllzahl Ath/Ae:	1.0	
Leistung der PV-Anlage:	20 MWh/a	20 MWh/a
Strombezug:	100% erneuerbare Energie 97 MJ/m <sup>2</sup> a	100% 89 MJ/m <sup>2</sup> a
Benötigte Heizleistung:	16W/m <sup>2</sup>	< 10W/m <sup>2</sup>



## Qualitätssicherung

Die 3-Plan Haustechnik AG ist bestrebt, die steigenden Anforderungen im Zusammenhang mit neuer Technik sowie beinahe täglich ändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Gesetzgebung für ihre Kunden und weitere Interessengruppen gesichert zu erreichen.

### Erfolgreicher Zertifizierungsaudit beider Standorte Winterthur und Kreuzlingen

Unser Zertifizierungsaudit vom 13. und 14. September 2018 in Winterthur wie auch in Kreuzlingen war erfolgreich. Erstmals konnten wir beide Standort gemeinsam mittels MSA (Multi-Site-Audit) zertifizieren.

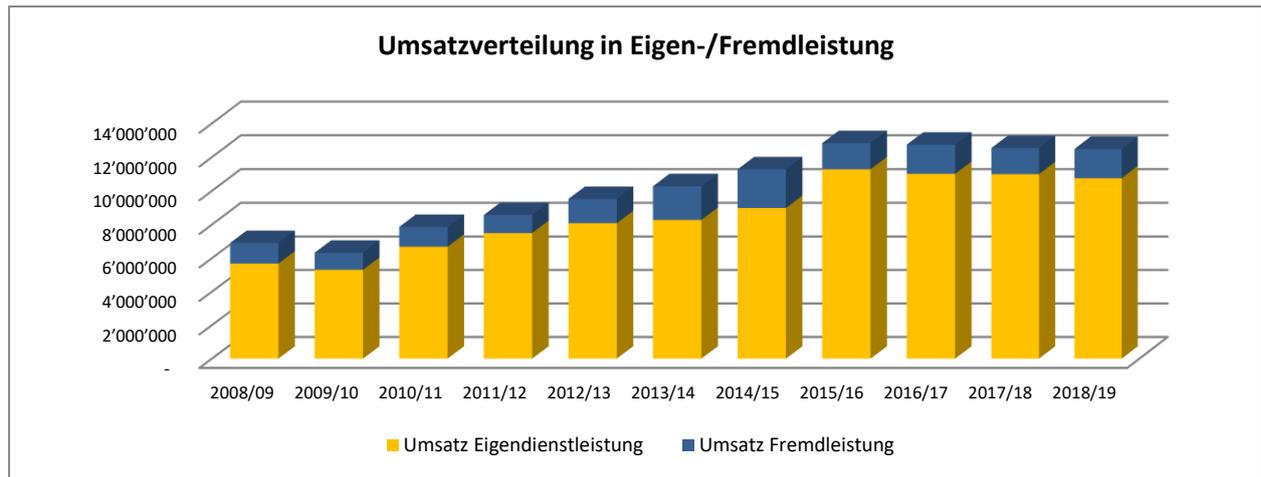
Wir freuen uns, dass wir weiterhin ISO 9001:2015 zertifiziert sind.



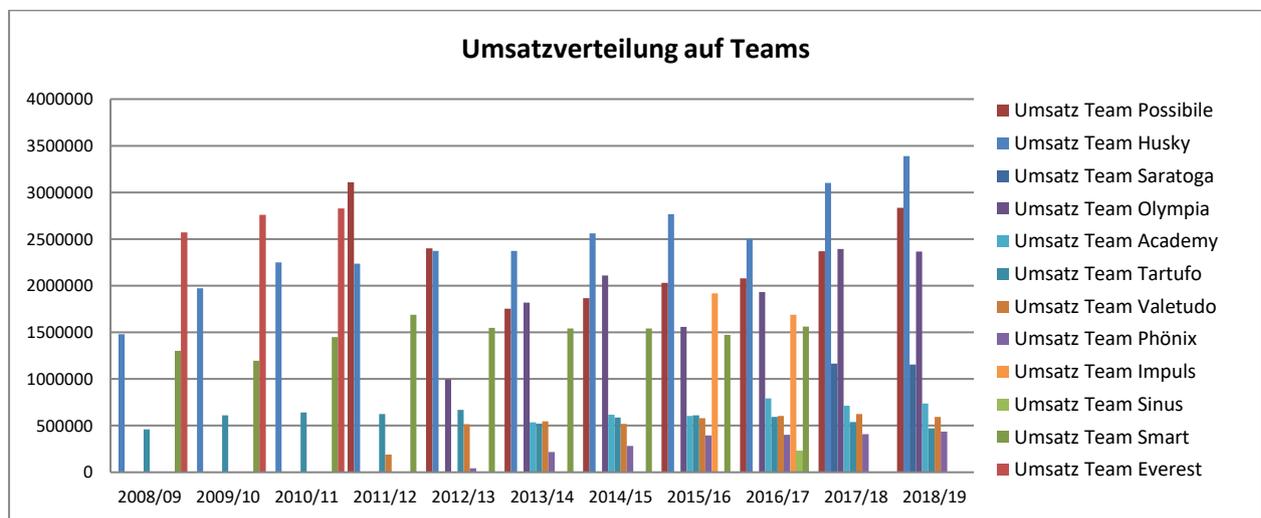
# Geschäftsverlauf

## Erläuterungen zum Geschäftsverlauf

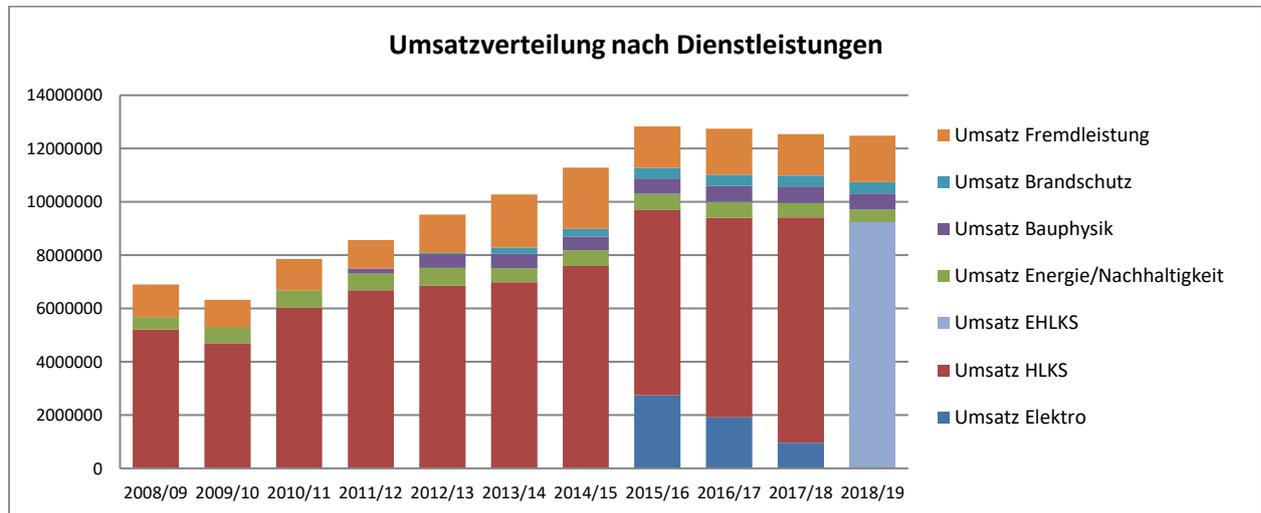
Der Gesamtumsatz liegt ähnlich dem Vorjahr, diesmal knapp unter CHF 12 Mio. Der Anteil an Fremdleistungen hat sich um 4% auf CHF 1.73 Mio. (knapp 14%) erhöht.



Durch die bereits letztes Jahr vollzogene Integration der beiden Elektroteams in die bisherigen HLS-Teams, ist dort der Umsatz nochmals angestiegen.

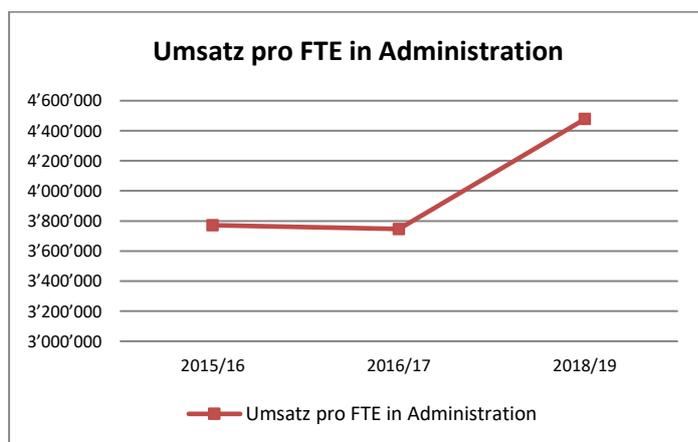


Die Verteilung des Umsatzes auf die einzelnen Dienstleistungen zeigt mit der Zusammenlegung von Elektro und HLKS diesen Bereich als klar grössten Bereich auf. Die Bereiche Energie/Nachhaltigkeit, Bauphysik und Brandschutz zeigen sich konstant und bilden eine solide Ergänzung zu den anderen Disziplinen.

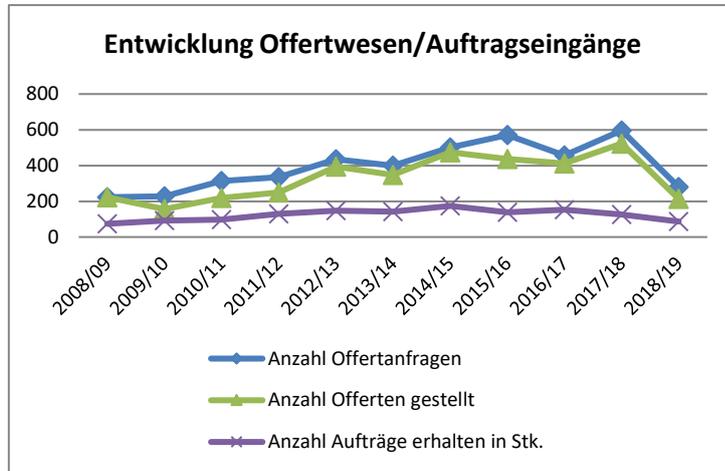


### Umsatz pro FTE in der Administration

Mit dieser Kennzahl wird das Verhältnis der Administration in den Kontext des Gesamtumsatzes des Unternehmens gesetzt. Je höher die Zahl desto weniger Administration trägt das gesamte Unternehmen. Aufgrund personeller Veränderungen in der Administration hat sich diese Zahl stark erhöht. Ausserdem wurden im letzten Jahr verschiedene Prozesse optimiert und mit der Einführung unseres neuen ERP konnten Arbeitsabläufe automatisiert werden, welche zuvor administrative Ressourcen benötigten. Die Praxis zeigte, dass trotz dieser Abgänge das Pensum mit den vorhandenen Ressourcen bewältigt werden kann und daher keine Aufstockung nötig ist.

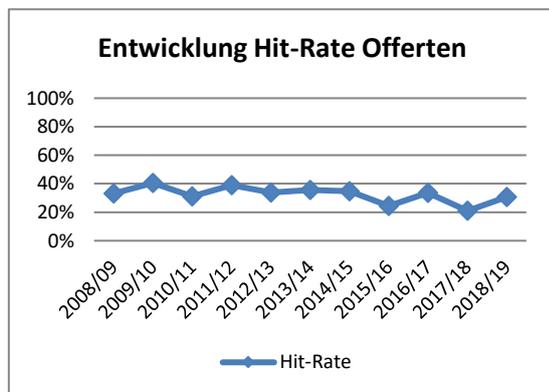
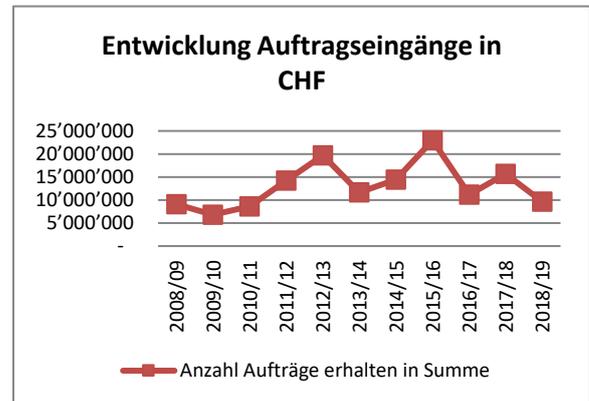


## Offertwesen/Akquisition



Die Anzahl der Offertanfragen hat sich erneut reduziert und lag mit rund 280 Anfragen auf einem Rekordtief im Rückblick auf die letzten 10 Jahre. Die Anzahl erhaltener Aufträge liegt mit 86 Stk. absolut zwar unter den Vorjahren, ist aber im Verhältnis zu den Offertanfragen um 10% gestiegen. Dies ist ein Resultat der selektiven Auswahl der zu offerierenden Projekte.

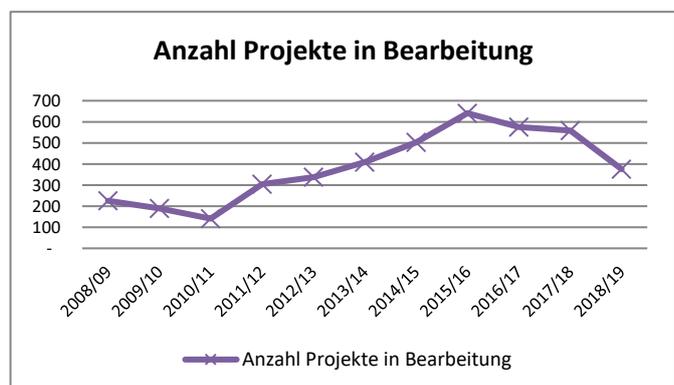
Auch die Entwicklung der Auftragseingänge in CHF summiert zeigt ein ähnliches Bild. Die Summe hat sich wieder erneut reduziert und auch diese Zahl liegt im Rückblick auf die letzten 10 Jahre auf einem sehr tiefen Stand.

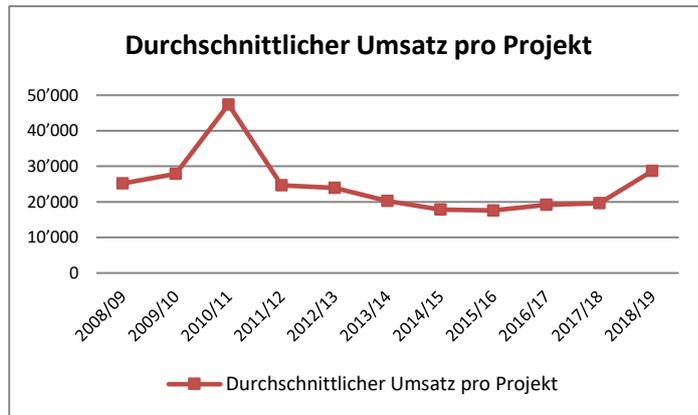


Die Hit-Rate der Offerten zeigt einen konstanten Wert in etwa auf dem Niveau des letzten Geschäftsjahres. Im vergangenen Geschäftsjahr führten 31% der Offerten zu einem Auftrag.

## Projektwesen

Die Anzahl der bearbeiteten Projekte hat sich erneut reduziert und liegt bei 375 Projekten. Der erstmalige Rückgang im letzten Jahr war damit begründet, dass wir die Elektro- und HLKS-Projekte mit der Zusammenlegung der Teams auch als Projekte zusammengelegt haben. In diesem Jahr haben die bewusste Reduktion der Auslastung sowie auch die Reduktion des Personalbestandes zu weniger Projekten geführt. Und nicht zuletzt wurde auch die Archivierung proaktiver durchgeführt.





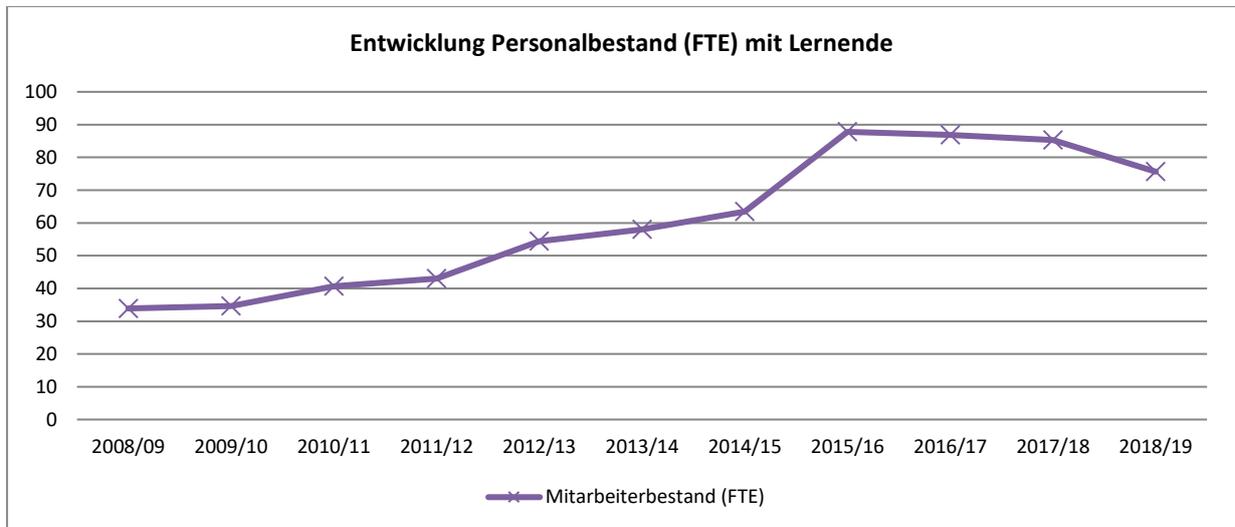
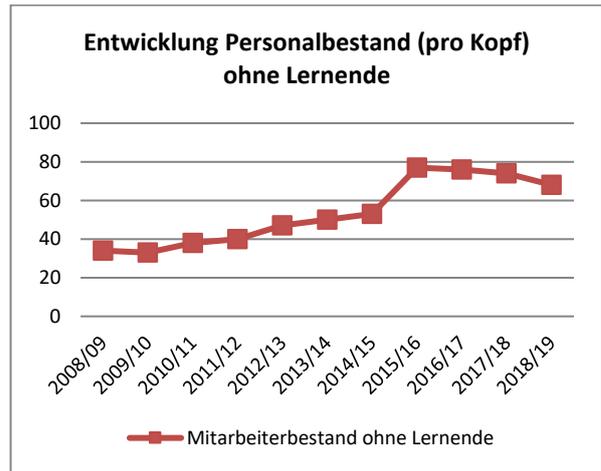
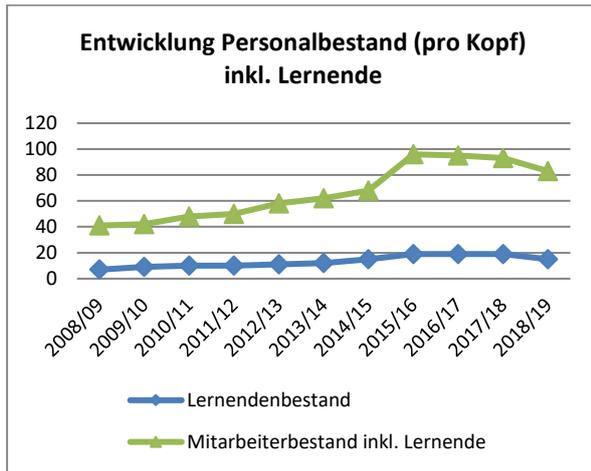
Der durchschnittliche Umsatz pro Projekt ist noch einmal angestiegen und liegt nun deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Dies hat wohl auch damit zu tun, dass aufgrund des Umzuges das eine oder andere Projekt in den vergangenen Jahren länger als notwendig noch aktiv geführt wurde und die Werte der letzten Jahre eher zu tief waren.

## Kosten- und Preissituation

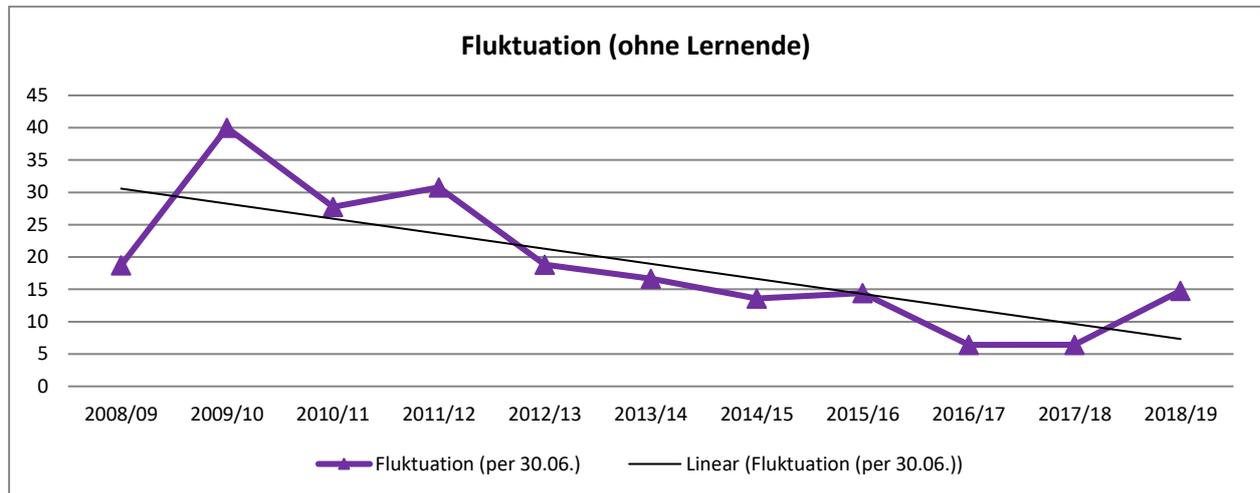
Die Situation im Bereich der Honorare ist nach wie vor angespannt. Insbesondere im Bereich der Elektroplanungen weisen gewisse Angebote von unseren Marktbegleitern geradezu ruinöse Züge auf. Trotzdem gibt es auch Lichtblicke. Vor allem wenn es um bewährte Kundenbeziehungen oder auch um BIM-Erfahrung geht, lassen sich faire Honorare erzielen.

## Personelle Entwicklung

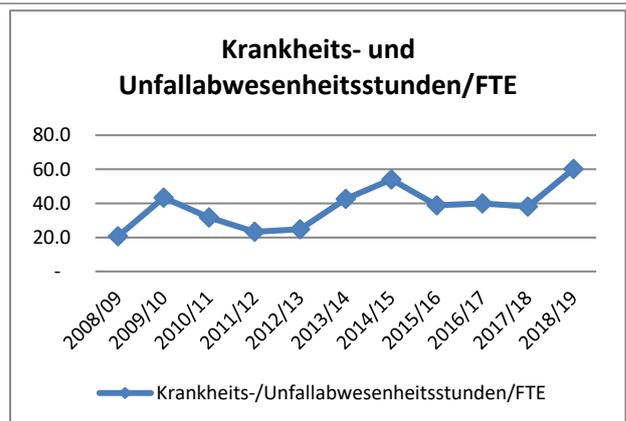
In personeller Hinsicht war das letzte Geschäftsjahr eher turbulent und vom angestossenen Wandel geprägt. Die Reduktion des Mitarbeiterbestandes sowie der Anstieg der Fluktuationsrate lassen auf viele Veränderungen schliessen. Viele Abgänge und einige Neuzugänge forderten die Mitarbeitenden und Führungskräfte gleichermassen, sorgten aber in vielen Fällen auch für Verbesserung. Der aktuelle Bestand liegt bei 83 Mitarbeitenden (inkl. Lernende).



Leider muss ein erheblicher Anstieg der Fluktuationsrate verzeichnet werden. Viele der Austritte waren zwar nicht mit einer klaren Mitarbeiterunzufriedenheit begründet und auch nicht alle freiwilligen Abgänge waren seitens Arbeitgeber ungewollt. Dennoch ist der Anstieg der Fluktuation nicht erfreulich, waren wir doch überzeugt, mit vielen Massnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und der Arbeitgeberattraktivität beigetragen zu haben.



Die Krankheits- und Unfallabwesenheitsstunden pro FTE sind im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. In diesen Stunden sind im letzten Jahr vier Langzeitausfälle (>1 Monat) eingeschlossen, welche diesen Anstieg begründen. Die meisten Krankheitsabwesenheiten sind (pro FTE gerechnet) auf Stufe Sachbearbeiter zu verzeichnen, gefolgt von den Lernenden. Ab Stufe Projektleiter gibt es nach wie vor markant weniger Krankheitstage.



### Rekrutierungsstatistik

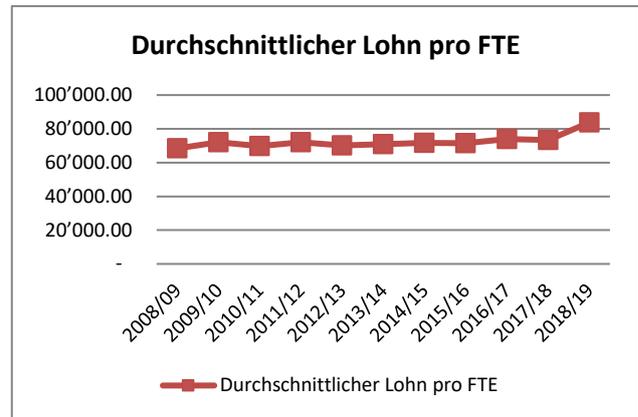
Die Anzahl der Bewerbungseingänge hat sich im letzten Jahr mit total 115 Bewerbungen erneut reduziert (Vgl. 136 Bewerbungen). Von den eingegangenen Bewerbungen führten wiederum rund 18% zu einem Interview, gleich wie im Vorjahr. Nach wie vor gehen noch immer sehr viele Bewerbungen ein, die unser Anforderungsprofil (zum Teil bei Weitem) nicht erfüllen. Die Quote der Absagen durch einen Bewerber nachdem wir eine Stelle angeboten haben, lag in diesem Jahr leider sehr hoch mit 38%, waren es im Vorjahr doch nur 8% sowie die Jahre zuvor um 25%.

### Mitarbeiterzufriedenheit

Die erneute Teilnahme an der Umfrage des Swiss Arbeitgeber Award zeigte ein ernüchterndes Bild. Die absolute Zufriedenheit über die gesamte Firma hat sich um 10% gegenüber der Teilnahme im 2015 verschlechtert. Eine detaillierte Betrachtung der Auswertung zeigt zwar, dass in den verschiedenen Teams erhebliche Unterschiede bestehen und die absolute Zufriedenheitsrate nicht isoliert betrachtet werden darf. Es gibt auch Teilbereiche, in denen sich die Zufriedenheit erheblich verbessert hat. Dennoch gibt es viel zu tun, um die in den letzten Jahren so erfreulich gestiegene Mitarbeiterzufriedenheit wieder zurück zu gewinnen.

## Personalaufwand

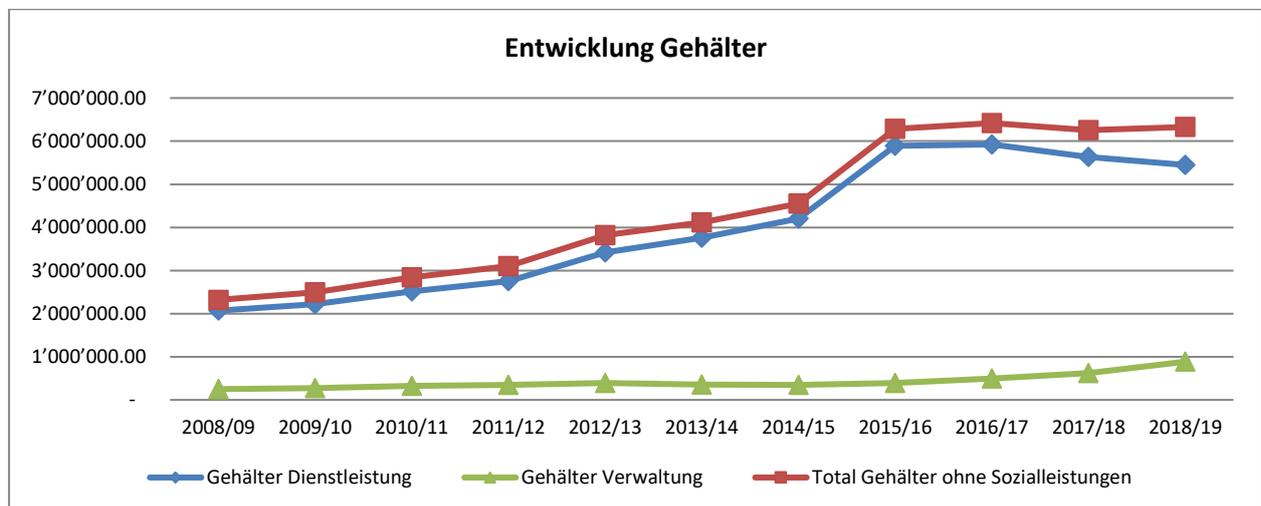
Das Niveau der Entlohnung hat sich gegenüber dem Vorjahr erstmals signifikant erhöht. Dieser Wert ist nach wie vor mit dem Altersdurchschnitt und dem dadurch erhöhten Lohnniveau zu begründen. Bei der Rekrutierung liegt der Fokus auch in diesem Jahr auf Mitarbeitenden mit höherem Bildungsniveau und mehr Berufserfahrung.



Der Anteil des Verwaltungsaufwandes ist gegenüber dem Vorjahr erneut um 4% angestiegen. Dies ist damit zu begründen, dass neu ein Team von vier Mitarbeitenden als Stabteam geführt wird im Bereich der Entwicklung (IT / Revit / BIM). Unter Berücksichtigung dessen sowie auch der Reduktion der Administration dürfte der Anteil der Verwaltungskosten somit sogar gesunken sein oder auf einem gleichen Niveau verbleiben.

Geschäftsjahr		2016/17		2017/18		2018/19	
Gehälter Dienstleistung	CHF	5'924'143.00	92%	5'634'368.02	90%	5'445'438.00	86%
Gehälter Verwaltung	CHF	495'090.00	8%	623'300.00	10%	885'749.00	14%
<b>Total Gehälter ohne Sozialleistungen</b>	<b>CHF</b>	<b>6'419'233.00</b>	<b>100%</b>	<b>6'257'668.02</b>	<b>100%</b>	<b>6'331'187.00</b>	<b>100%</b>

Insgesamt haben sich die Gehälter (Summe) im Vergleich zum Vorjahr wieder reduziert.





Für Sie im Element.

**3-PLAN HAUSTECHNIK AG**

Albert-Einstein-Strasse 15  
CH-8404 Winterthur  
Tel. +41 (0)52 234 70 70  
winterthur@3-plan.ch  
www.3-plan.ch

**3-PLAN HAUSTECHNIK AG**

Konstanzerstrasse 20  
CH-8280 Kreuzlingen  
Tel. +41 (0)71 677 09 90  
kreuzlingen@3-plan.ch  
www.3-plan.ch

**3-PLAN HAUSTECHNIK GmbH**

Staufenstrasse 13  
D-78224 Singen  
Tel. +49 (0)7731 319 419 0  
singen@3-plan.de  
www.3-plan.de

### Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik Violka + Partner AG

Die Zusammenarbeit mit unserem Partner-Standort in Kreuzlingen umfasste die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur im Bereich EDV/IT, die gemeinsamen Aktivitäten im Bereich der Aus-/Weiterbildung (PL-Schulungen, ERFA-Gruppen, etc.) sowie das Qualitätsmanagement-System. Seit diesem Geschäftsjahr finden auch die regelmässigen Geschäftsleitungssitzungen sowie Strategietage gemeinsam statt.

### Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik GmbH

Die 3-Plan Haustechnik GmbH hatte im vergangenen Geschäftsjahr keine Tätigkeiten. Der Standort in Singen bleibt nach wie vor aus strategischen Überlegungen erhalten.

## Work & Life @ 3-Plan

### Dienstleistungen

Unser bewährtes Dienstleistungsangebot haben wir im vergangenen Geschäftsjahr erneut nicht erweitert, jedoch konsequent versucht, weiter zu digitalisieren und interne Synergien zu optimieren.

Speziell die Zusammenarbeit HLKS und Elektro sowie die generelle Zusammenarbeit am digitalen Modell (BIM) waren Fokus unserer Verbesserungsbemühungen.



### 3-Plan als Arbeitgeber

Mitarbeitende haben bei 3-Plan einen hohen Stellenwert. Wir reden nicht nur davon, sondern wir handeln auch ganz konkret. Es ist uns wichtig, die Anliegen unserer Mitarbeitenden abzuholen und ernst zu nehmen. Mit viel Offenheit für das Gesagte führen wir Mitarbeitergespräche und konkrete Befragungen durch und probieren auch immer mal wieder neue Ideen – seien diese auf Führungs- oder Mitarbeitererebene.

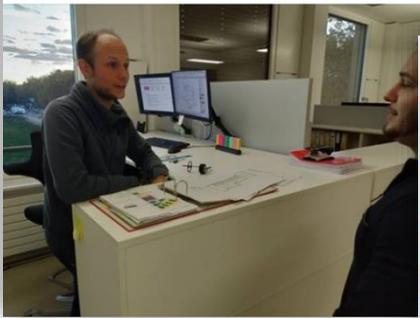
Wir sind stolz auf ein flexibles Arbeitszeitsystem ohne Blockzeiten, das den Mitarbeitenden ein weitgehend selbstständiges Gestalten ihres Arbeitsalltags erlaubt. Auch Home Office Tage gehören bei einigen Mitarbeitenden in die Arbeitswoche, so können sie sich noch besser mit ihren familiären Bedürfnissen abstimmen. Eine Woche mehr Ferien als gesetzlich vorgeschrieben und eine ganze Woche Vaterschaftsurlaub zeichnen uns ebenfalls aus. Auch bezüglich Altersvorsorge wollen wir uns abheben, so gibt es beispielsweise keine Obergrenze des Lohns und die Altersgutschriften wurden erhöht.

Um auch im Bereich der Human Resources dem stetigen Wandel und dem immer lauter werdenden Ruf nach mehr Individualität und Work-Life-Balance zu entsprechen, ist die erneute Überarbeitung unseres Personalreglements in vollem Gange.

## Menschen im Fokus

Dass all unsere Bemühungen nicht nur leere Versprechen und Worthülsen sind, dafür stehen Aussagen unserer Mitarbeitenden... Sporadisch veröffentlichen wir diese auf Social Media.

Marcel gefällt's bei 3-Plan, weil...  
er das macht was ihm Freude bereitet und dies zu mehr Entspannung und Erfolg führt.



Nikolina, Michèle und Sandra gefällt's bei 3-Plan, weil...  
...wir unsere Arbeitszeit ganz flexibel einteilen können und so unser Bedürfnis nach Sport nicht zu kurz kommt.



Tufan gefällt's bei 3-Plan, weil...  
...ihm die Zusammenarbeit und das familiäre Arbeitsklima im Team Freude bereitet. Und auch, weil er sich durch die flexiblen Arbeitszeiten unkompliziert seiner künstlerischen Tätigkeit widmen kann (<https://m.facebook.com/tufanozk?ref=bookmarks>).



Timon gefällt's bei 3-Plan, weil...  
...hier tolle Menschen in einem professionellen Team arbeiten und man jeden Tag dazulemt. Und ausserdem wird Sport gefördert und unterstützt.



# Corporate Social Responsibility

## Grundsatz

In unserer Funktion als beratendes und planendes Ingenieurunternehmen haben wir die privilegierte Aufgabe, unsere Ressourcen zu planen und damit einen Beitrag zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit diesen zu leisten. Dabei legen wir bei unserer täglichen Arbeit grossen Wert darauf, nachhaltig zu denken und zu handeln. Unsere soziale Verantwortung nehmen wir zudem wahr, indem wir verschiedene Projekte unterstützen, die den Ansatz «Hilfe zur Selbsthilfe» verfolgen.

## Wir unterstützen

Hier eine Auswahl sozialer und kultureller Projekte und Organisationen, die wir im vergangenen Jahr unterstützt haben:

*Energie bewegt Winterthur*  
*myclimate.org*  
*Terre des hommes*  
*Verein Freunde des Sommer Theaters*  
*Filme für die Erde*  
*Kinder helfen Kinder*  
*Plant for the Planet*  
*One-Dollar-Brille*  
*uvm.*

Weiter engagieren wir uns für Sportvereine sowie die Sportförderung:

*Sport Supporter Winterthur*  
*ProPfadi Winterthur*  
*Pfadi4ever*  
*Yellow Winterthur*  
*FC Winterthur*  
*HC Rychenberg*  
*Radballclub Winterthur*  
*Promovere*  
*uvm.*

# Corporate Governance

## Vorbemerkung

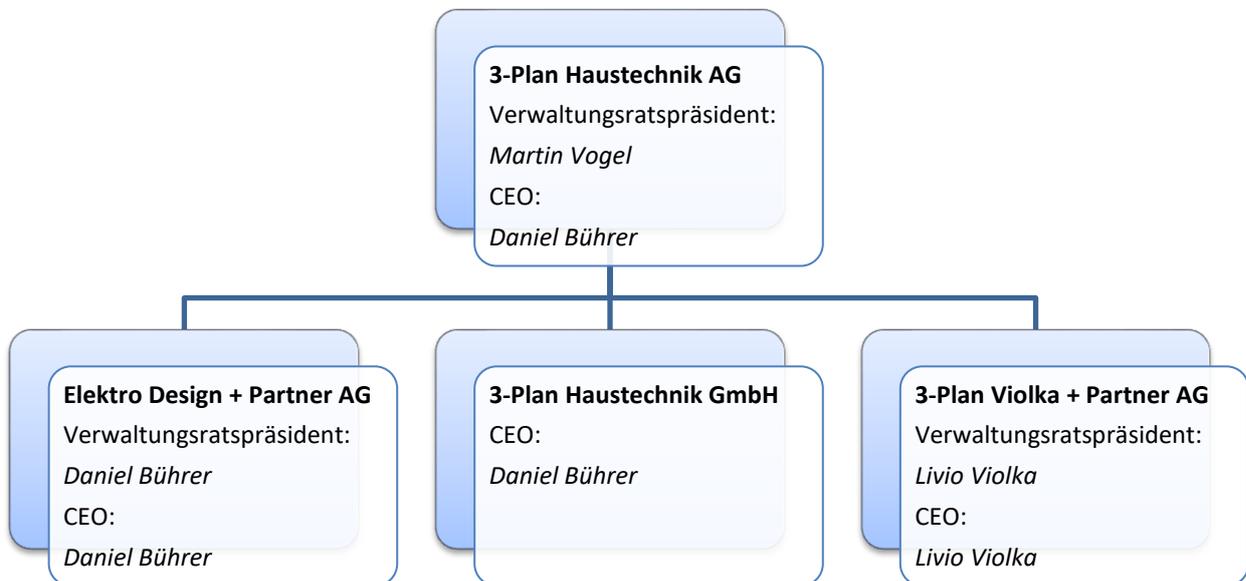
Als nicht börsenkotiertes Unternehmen sind wir nicht verpflichtet, im Geschäftsbericht konkrete Informationen zur Corporate Governance zu liefern. Wir fühlen uns aber gegenüber unseren Kunden, Partnern und Aktionären in der Verantwortung transparent zu sein, und doch einige wesentliche Angaben zu machen.

## Operative Struktur, Kapital

Die 3-Plan Haustechnik AG mit Sitz in CH-8404 Winterthur, ist unter der Firmenummer CHE-103.814.442 im Handelsregister eingetragen und an keiner Börse kotiert.

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 300'000.00. Es ist aufgeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00. Per Stichtag 30. Juni 2019 bestehen kein genehmigtes oder bedingtes Kapital, keine Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Die Beteiligungen der 3-Plan Haustechnik AG an den verschiedenen Tochtergesellschaften sind im nachfolgenden Organigramm zur operativen Struktur detailliert ersichtlich.



## Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen

Das gesamte Aktienkapital steht im Eigentum von Kadermitarbeitenden des Unternehmens. Die Aktionäre können ihre Aktien selber vertreten oder durch einen Dritten, der Aktionär sein muss, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Betreffend Einberufung der Generalversammlung und Traktandierung von Verhandlungsgegenständen bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regelungen.

Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag, der die wesentlichen Punkte unter den Aktionären regelt.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bleibt weiterhin in der gleichen Konstellation tätig und setzt sich somit per 30. Juni 2019 wie folgt zusammen:

### Mitglieder des Verwaltungsrates



Name: Martin Vogel  
Funktion: Präsident  
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat: Verwaltungsrat seit 2016  
VR-Präsident seit 2016  
Ausbildung: Eidg. Diplom in Bankwirtschaft

Name:  
Funktion:  
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:  
Ausbildung:

Roland Diener  
Mitglied  
Verwaltungsrat seit 1992  
Dipl. Ing. EurEta HF



Name:  
Funktion:  
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:  
Ausbildung:

Stefan van Velsen  
Mitglied  
Verwaltungsrat seit 2004  
Ing. NDS FH En<sup>Bau</sup>

Name:  
Funktion:  
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:  
Ausbildung:

Daniel Bühler  
Mitglied  
Verwaltungsrat seit 2005  
Dipl. Techniker HF  
KMU-Intensivstudium HSG (DAS)



Name:  
Funktion:  
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:  
Ausbildung:

James Beer  
Mitglied  
Verwaltungsrat seit 2007  
Dipl. Techniker HF

### Wahl und Amtszeit

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jährlich neu. Eine Wiederwahl der Verwaltungsräte ist möglich.

### Interne Organisation

Der Verwaltungsrat regelt die Vertretung und Zeichnungsberechtigung sowie die Zeichnungsart und konstituiert sich selber. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement der 3-Plan Haustechnik AG geregelt.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2018/19 traf er sich insgesamt an vier Sitzungen.

Wesentliche Tätigkeiten des Verwaltungsratspräsidenten umfassen die Führung und Leitung der Verwaltungsratssitzungen, die Begleitung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens inklusive Mittelfristplanung sowie das detaillierte Controlling des Geschäftsverlaufs.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Daniel Bühler. Er unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Verwaltungsratsbeschlüsse und bei der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Verwaltungsrat.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden fortlaufend und umfassend über den Geschäftsgang, die Ertragslage und weitere besondere Vorkommnisse informiert.

### Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat delegiert im Rahmen seiner Kompetenzen die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung mit Ausnahme der undelegierbaren und unentziehbaren Aufgaben.

Insbesondere übernimmt die Geschäftsleitung dabei die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele im Rahmen der vom Verwaltungsrat verabschiedeten Strategie.

Weitere Aufgaben der Geschäftsleitung, die ihr vom Verwaltungsrat übertragen wurden, umfassen:

- Erarbeitung der Entscheidungsvorlagen zu Strategie, Zielsetzung, Leitbild, Implementierungsmassnahmen sowie Budget und Mittelfristplanung
- Vorbereitung des Jahresabschlusses und der unterjährigen Monatsabschlüsse unter Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausarbeitung des Geschäftsberichtes und sonstiger Kommunikation im Rahmen des Jahresabschlusses zur Vorlage vor dem Verwaltungsrat
- Ausführung der Beschlüsse und Weisungen der Generalversammlung, des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses
- Entwicklung von Personalreglementen

## Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Anlässlich der entsprechenden Verwaltungsratssitzung wurde in diesem Geschäftsjahr das Risikomanagement komplett überarbeitet und von Grund auf neu erstellt.

Die für das Unternehmen wesentlichen Risiken wurden neu erfasst und beurteilt, sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und ihre finanziellen Auswirkungen bewertet. Dem Verwaltungsrat werden die bedeutendsten Risiken periodisch im Rahmen der Orientierung über den Geschäftsverlauf durch die Geschäftsleitung berichtet. Auf Basis der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie dem finanziellen Schadenpotenzial eines einzelnen Risikos prüft der Verwaltungsrat die getroffene Massnahme der Geschäftsleitung, dieses Risiko zu vermeiden, zu vermindern oder abzuwälzen. Die selbst zu tragenden Risiken werden regelmässig durch die Geschäftsleitung überwacht.

Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 29. März 2019 wurde die Risikoanalyse für das Jahr 2018/19 durchgeführt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung wurden die entsprechenden Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung vorgenommen.

## Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat nimmt seine Verantwortlichkeiten basierend auf verschiedenen Dokumentationen wahr, die ihm seitens der Geschäftsleitung in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt werden. Die nachfolgende Tabelle führt diese Informationen auf. Des Weiteren wird der Verwaltungsratspräsident vom CEO in regelmässigen Abständen über den Geschäftsverlauf, die Strategieimplementierung und weitere den Verwaltungsrat betreffende Angelegenheiten orientiert.

Informationsinstrumente der Geschäftsleitung an den Verwaltungsrat		
Thema	Inhalte	Rhythmus
Mittelfristplanung	Finanzielle Entwicklung des Unternehmens  Darstellung der wichtigsten Projekte und Massnahmen zur Strategieumsetzung	1x jährlich
Budgetplanung	Finanzielle Entwicklung des Unternehmens  Aufzeigen der Entwicklung und Kommentierung der Umsatzerlöse in den Dienstleistungssegmenten	1x jährlich
Prognosen	Finanzielle Entwicklung	1x jährlich
Jahresabschluss	Finanzielle Entwicklung der Unternehmensgruppe (Erfolgsrechnung, Bilanz und Cashflow-Rechnung)  Präsentation des Entwurfs zum Geschäftsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres  Kommentierung der wichtigsten strategischen Projekte (Fortschritt bei Umsetzung/Auswirkung auf das finanzielle Resultat)	1x jährlich
Quartalsabschluss	Finanzielle Entwicklung der einzelnen Teams/Dienstleistungssegmente	4x jährlich
Strategietag	Workshop zur Unternehmensstrategie  Präsentation zum Fortschrittstand der Strategieimplementierung durch die Geschäftsleitung	1-2x jährlich
Risikomanagement	Im Geschäftsbericht wird Rechenschaft über das interne Risikomanagement abgelegt	1x jährlich

## Corporate Compliance/Interne Revision

Eine spezifische Abteilung für interne Revision besteht nicht. Es existiert ein für alle Mitarbeitenden gültiges Personalreglement sowie ein Unternehmensleitbild. Die Verantwortung für die Durchsetzung der Compliance obliegt der Geschäftsleitung.

## Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der 3-Plan Haustechnik AG umfasst per 30. Juni 2019 folgende aufgeführten Mitglieder.

Name: Daniel Bühler  
Funktion: CEO (seit 2011)  
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2005  
Ausbildung: Dipl. Techniker HF /  
KMU-Intensivstudium HSG (DAS)



Name: Stefan van Velsen  
Funktion: Teamleitung Tartufo / Brandschutz  
Entwicklungsleiter  
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2004  
Ausbildung: Ing. NDS FH EnBau

Name: James Beer  
Funktion: Teamleitung Husky  
Planungsleiter  
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2007  
Ausbildung: Dipl. Techniker HF



Name: Sandra Bühler  
Funktion: HR / Protokollführung  
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2006  
Ausbildung: Dipl. Personalleiterin NDS HF

Name:  
Funktion:  
Mitglied der Geschäftsleitung seit:  
Ausbildung:

Angel Zvetkov  
Teamleitung Possible  
2012  
Dipl. Techniker HF



Name:  
Funktion:  
Mitglied der Geschäftsleitung seit:  
Ausbildung:

Christoph Bollinger  
Teamleitung Valetudo  
2012  
Ing. NDS FH Umwelt

Name:  
Funktion:  
Mitglied der Geschäftsleitung seit:  
Ausbildung:

André Pfäffli  
Teamleitung Olympia  
2013  
Dipl. Techniker HF



Name:  
Funktion:  
Mitglied der Geschäftsleitung seit:  
Ausbildung:

Roger Wirth  
Teamleitung Saratoga  
2015  
Dipl. BSc Gebäudetechnik

Name:  
Funktion:  
Mitglied der Geschäftsleitung seit:  
Ausbildung:

Andreas Baiker  
Leitung Elektroplanung  
2015  
Eidg. dipl. Elektroplaner



Name:  
Funktion:  
Mitglied der Geschäftsleitung seit:  
Ausbildung:

Kevin Holbe  
Teamleitung Academy  
2017  
Dipl. Techniker HF

## Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

### Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Geschäftsleitung entscheidet der Verwaltungsrat.

Die Festsetzung der Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgt jährlich.

Sämtliche Geschäftsleitungsmitglieder erhalten ein Basissalär und eine Ergebnisprämie. Alle Verwaltungsratsmitglieder beziehen eine Verwaltungsratsentschädigung. Basissaläre, Ergebnisprämien und Verwaltungsratsentschädigungen sind Barentschädigungen.

Die Repräsentationsspesen sind in einem durch die Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement festgehalten und stellen Spesenersatz und keine Vergütungen dar.

Die Festsetzung des Basissalärs richtet sich nach der Position und dem Verantwortungsbereich im Unternehmen.

Die Ergebnisprämie des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten und der Geschäftsleitung ist an die Unternehmensziele der 3-Plan Haustechnik AG gekoppelt.

Der Anteil der Ergebnisprämie schwankt zwischen CEO und den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern. Die Höhe der Ergebnisprämie wird durch den Verwaltungsrat festgelegt. Die Verteilung ist abhängig vom Verantwortungsbereich der jeweiligen Person.

### Beteiligungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Per 30. Juni 2019 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die folgenden Beteiligungen:

<b>Beteiligungen des Verwaltungsrates in Anzahl Aktien</b>	<b>1. Juli 2018</b>	<b>1. Juli 2019</b>
Martin Vogel, Präsident des Verwaltungsrat	0	0
Roland Diener	0	0
Stefan van Velsen	84	84
Daniel Bühler	84	84
James Beer	84	84

<b>Beteiligungen der Geschäftsleitung in Anzahl Aktien</b>	<b>1. Juli 2018</b>	<b>1. Juli 2019</b>
Angel Zvetkov	15	15
Christoph Bollinger	15	15
André Pfäffli	9	9

### Darlehen

Weder von der 3-Plan Haustechnik AG noch von den Tochtergesellschaften wurden an oder zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Sicherheiten bestellt oder Darlehen, Vorschüsse oder Kredite gewährt.

## Revisionsstelle

Wie in den vergangenen Jahren amtierte als Revisionsstelle die STR Wirtschaftsprüfung AG in Freienbach. Die Revisionsstelle wird jeweils jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.

# Ziele und allgemeine Aussichten 2019/20

## Allgemeine Aussichten

**«Die Pflicht des Regierenden ist es, sein Land nicht grösser, sondern stärker zu machen.»**

*Ludvig von Holberg*

Nachdem im Rückblick zu stark die Grösse dem Unternehmens-, Wettbewerbs- oder Akquisitionserfolg nachgeeilt ist, werden wir in Zukunft viel stärker den klaren Fokus auf die richtigen Kunden, die richtigen Projekte und die richtigen Mitarbeitenden legen.

## Strategie

Die Erarbeitung der Strategie 2030 ist in vollem Gange. Ein hochspannender, fordernder und sehr intensiver Prozess. Aber ein sich sehr lohnender Prozess. In Zeiten von zunehmender Veränderung, Geschwindigkeit und Druck ist die eigene Ausrichtung, Klarheit und Standpunkt umso wichtiger.

Die Schwerpunkte und Stossrichtungen aus der Strategieerarbeitung werden im Herbst 2019 zusammen mit unseren Mitarbeitenden weiterentwickelt.

Unabhängig dieser Entwicklung sollen im kommenden Geschäftsjahr die nachfolgenden Punkte auf der Agenda und im Zentrum stehen:

- Fokus auf richtige Projekte und richtige Kunden
- Projekte und Kunden wieder mehr ins Zentrum rücken
- Fokus auf richtige Mitarbeitende
- Eigenverantwortung fordern und fördern
- Verbesserung und Professionalisierung der Tools und Anwendungen
- Fokus auf Prozesse, Abläufe und Zusammenarbeit (nicht Tools)

## Dienstleistungsangebot

Unser bestehendes Dienstleistungsangebot wollen wir nicht verändern oder ausbauen. Vielmehr wollen wir aber den Fokus in diesen Dienstleistungen auf die Prozesse, Abläufe und die Zusammenarbeit legen. Hierbei fällt bewusst auch nicht das Stichwort Tools. Wir haben in der Vergangenheit viel Zeit und Energie in neue Tools, das Lernen mit diesen Tools und in die Vorlagen für diese Tools investiert. Nun wollen wir die Prozesse mit diesen Tools verbessern.

## Mitarbeitende

Im vergangenen Geschäftsjahr mussten leider einige Rückschläge verzeichnet werden. So hat sich die stetig steigende Mitarbeiterzufriedenheit erstmals verschlechtert. Die erneute Teilnahme am Swiss Arbeitgeber Award resp. die Auswertung dieser Umfrage hat so einige Fragezeichen aufgeworfen. Nach erstmaliger grosser Enttäuschung wurden jedoch motiviert die Ärmel hochgekrempt und sich den Ergebnissen angenommen, es wurde eine detaillierte Analyse erstellt.

So konnten zahlreiche Ziele gesetzt werden, welche in den letzten Monaten und vor allem auch im kommenden Geschäftsjahr im Fokus sind. Nebst individuellen Themen in den einzelnen Teams besteht firmenübergreifend der grösste Handlungsbedarf im Thema der Auslastung / Überlastung und damit verbundenen Vereinbarung von Arbeit und Freizeit. Weiter muss an Strukturen und Abläufen gearbeitet werden sowie auch ganz konkret in der Organisation und Praxis der Führungsebene.

Ausblick / HR-Projekte

Trotz Budgetreduktion und dem gesetzten Ziel nach «mehr Luft» und Zeit für «Durchatmen» konnte dieses nur bedingt erreicht werden. Es sind Verbesserungen spürbar, jedoch sind wir noch nicht am Ziel angekommen. Diese Herausforderung wird uns auch im kommenden Geschäftsjahr – wenn nicht sogar den kommenden Jahren – begleiten.

Die Integration des Elektrogewerks in die Teams kann durchaus positiv bewertet werden. Auf Führungsebene bleibt es jedoch eine grosse Herausforderung. Hier gilt der Fokus, unsere Teamleiter weiter zu stärken und sie auch fachlich weiter zu entwickeln.

Bedingt durch den Rücktritt unseres Teamleiters Roger Wirth als Kadermitglied wurde sein Team auf die anderen Teams aufgeteilt. Dadurch werden diese Teams wiederum grösser, was jedoch nicht unserer Personalstrategie (nach kleiner werdenden Teams) und den Erfahrungen und dem Gelernten aus den letzten Jahren entspricht. Diese Neuformierung der Teams stellt hohe Ansprüche an die Führung. In diesem Zusammenhang werden auch neue Strategien und Formen der Team- und Firmenführung geprüft.

Personal-Rekrutierung/-Entwicklung

Nach wie vor gilt es bezüglich Rekrutierung, nur Austritte zu ersetzen und nicht weiter zu wachsen. Durch Konstanz wollen wir Qualität erreichen. Wir wollen weiterhin in die Ausbildung und Weiterentwicklung unserer bestehenden Mitarbeitenden investieren und bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitender den Fokus auf Personal mit viel Erfahrung legen. Langfristig geplant werden bereits jetzt Nachfolger für die bevorstehenden Pensionäre intern aufgebaut oder auch extern gesucht.

Ein grosser Dank...

Geht an alle unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, unser Partner, schlicht alle, die uns im vergangenen Jahr bei unseren Tätigkeiten in irgendeiner Form unterstützt haben.

8404 Winterthur, 30. September 2019

**Im Namen des Verwaltungsrates und der  
Geschäftsleitung der 3-Plan Haustechnik AG**



M. Vogel  
VR-Präsident



D. Bühler  
Geschäftsführer

**Anhang:**

Keine